

2. Kreisklasse Herren OHZ

TuSG Ritterhude V : FC Hambergen V
Mittwoch, 17.01.2024, 20:00 Uhr

Tietjen und Kück bleiben gegen die TuSG Ritterhude V ungeschlagen

Kurzer Jubel herrschte am Mittwochabend beim Gastteam des FC Hambergen V, als Stefan Kück das Einzel gewinnen und damit den klaren 9:2 Sieg beim Gastgeber der TuSG Ritterhude V sicherstellen konnte. Das Spiel in der 2. Kreisklasse Herren OHZ musste der Heimverein in seinem 12. Saisonspiel in Ersatzgestaltung vornehmen. Erfolgsgaranten waren insbesondere Tietjen und Kück, die ihre Spiele ausnahmslos siegreich gestalteten. Nach 2 Stunden war das Spiel beendet.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Recht deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Klug / Peckovskij gegen Opalka / Kremkow. Das musste man neidlos anerkennen. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Unterschied endeten. Buß / Müller hatten gegen Tietjen / Siemer beim 9:11, 8:11, 8:11 wenig auszurichten. Ohne Satzgewinn für Schindzielorz / Binder verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Kück / Späth. Nach den anfänglichen Paarungen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 0:3 gegenüber. Eine schmerzhaft Niederlage gab es dann für Tobias Klug beim 2:3 gegen Stefan Kück, der im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Werner Tietjen konnte David Peckovskij den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Beim Spielstand von 0:5 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Ohne Satzgewinn für Christian Buß verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Tino Kremkow. Das musste man neidlos anerkennen. Beim nachfolgenden 3:1-Erfolg gegen Jennifer Opalka kam Jano Müller nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 1:6. Beim Sieg in vier Sätzen konnte Georg Schindzielorz nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Es war ein langes Spiel, bis Kai-Niclas Binder seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Martin Siemer hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Siemer endete. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der TuSG Ritterhude V und des FC Hambergen V. Lediglich einen Satzserfolg verbuchte anschließend Tobias Klug bei seiner Niederlage gegen Werner Tietjen. Damit hat Klug nun ein 8:14 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen stehen. David Peckovskij verlor seine Partie gegen Stefan Kück in drei Sätzen. Wie ausgeglichen das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz ausgingen. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:2.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 02.02.2024 gegen den VSK Osterholz-Scharmbeck, während der FC Hambergen V am 26.01.2024 gegen den TSV Meyenburg antritt.

Statistik:

TuSG Ritterhude V

Doppel: Klug / Peckovskij 0:1, Buß / Müller 0:1, Schindzielorz / Binder 0:1

Einzel: T. Klug 0:2, D. Peckovskij 0:2, C. Buß 0:1, J. Müller 1:0, G. Schindzielorz 1:0, K. Binder 0:1

FC Hambergen V

Doppel: Tietjen / Siemer 1:0, Opalka / Kremkow 1:0, Kück / Späth 1:0

Einzel: W. Tietjen 2:0, S. Kück 2:0, J. Opalka 0:1, T. Kremkow 1:0, M. Siemer 1:0, R. Späth 0:1